

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

17.11.2016



Parkseminar im Schlossgarten

13.000 Ligustern und eine Linde wurden gepflanzt
(Seite 3)



Rettung für die Klappermühle

Maschinenbau-Firma Ebel sponsert neues Wasserrad
(Seite 3)



VOLKSTRAUERTAG
Gemeinsam gegen das Vergessen

Liebe Haldensleberinnen, liebe Haldensleber,

stellen sie sich auch ab und zu die Frage, was sie glücklich macht? Viele denken dabei an Gesundheit, Familie oder Wohlstand. Dabei lassen wir oft außer Acht, dass all das auf einem Fundament aufgebaut ist, welches das wahre Glück bedeutet: Frieden!



Die Gedanken um den Volkstrauertag haben mir dieses Glück wieder ins Bewusstsein zurück geholt und auch deutlich gemacht, wie zerbrechlich dieses Fundament ist. Wie schnell Hass und Terror Flächenbrände entfachen und Kriege auslösen können, haben wir schon als Schüler im Geschichtsunterricht versucht zu verstehen. Mehr als 60 Millionen Tote allein im II. Weltkrieg – kann man das Unfassbare wirklich verstehen? 71 Jahre sind seit damals vergangen und die Welt präsentiert uns fast täglich neue schreckliche Bilder von Gewalt, Kriegstoten oder Vertriebenen. Wir haben das Glück in einem friedlichen Deutschland zu leben und können dankbar sein dafür. Frieden ist ein so gewaltiges Glück. Doch er ist kein Geschenk. Wir müssen ihn pflegen – im Umgang mit uns selbst, mit unseren Mitmenschen oder gegenüber Fremden und anders denkenden.

Ihre Bürgermeisterin
Regina Blenkle

15 Jahre Servicewohnen für Senioren

Bis auf den letzten Platz besetzt war der gemütliche Gemeinschaftsraum in der Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität als es galt, das 15-jährige Bestehen des Servicewohnens für Senioren zu feiern. Auch Bürgermeisterin Regina Blenkle, seit Kurzem ebenfalls Mitglied der Volkssolidarität, ließ es sich nicht nehmen, persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen „Die Volkssolidarität ist ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil im gesellschaftlichen Leben der Stadt. Sie leistet hiermit einen entscheidenden Beitrag, Menschen solange es geht, ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.“ Das Leitmotiv der Volkssolidarität „Miteinander – Füreinander“ wird hier einmal mehr gelebt. Die Serviceangebote können nach Bedarf genutzt werden.

Wem der Sinn nach Gemeinschaft steht, findet sie unkompliziert. Jeder kann auch für sich sein, ohne einsam sein zu müssen. Als musikalische Umrahmung gaben die „Heidelerchen“ altbekannte Weisen zum Besten und krönten damit die ohnehin frohe Stimmung.



Die Bürgermeisterin (links) zu Gast in der Seniorenbegegnungsstätte

Haldensleben sucht „stille Helden“

Wenn andere ihren Feierabend genießen, machen SIE sich auf den Weg für das Wohl der Gemeinschaft. Das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Haldensleberinnen und Haldensleber sichert den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt und setzt Zeichen der Solidarität. „Diese Menschen, die sich ohne Streben nach Gewinn für andere einsetzen, sind unsere ‚stillen Helden‘“, sagt Bürgermeisterin Regina Blenkle. Sie wird auch in diesem Jahr am Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember diejenigen ehren, die sich auf vielfältige Art und Weise engagieren. Darum werden noch weitere Ehrungsvorschläge benötigt – aus schulischen, kulturellen, karitativen, sozialen oder ähnlichen Bereichen. Vorschlagsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, alle Vereine oder

Institutionen. Die Empfehlungen können noch mit Angabe der Anschrift und einer kurzen Begründung bis zum 23. November eingereicht werden. Einsendungen bitte an: Stadt Haldensleben
Abt. Stadtmarketing & Kommunikation,
Markt 20 bis 22, 39340 Haldensleben
(E-Mail: astrid.seifert@haldensleben.de).



Die Geehrten vom letzten Jahr

Jubiläumsartikel jetzt auch im E-Center am Gänseanger erhältlich

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit werden Haldenslebens Jubiläumsartikel nun auch im glitzernden Geschenkebereich des E-Centers am Gänseanger präsentiert. Die Marketingabteilung der Stadt hat verschiedene Artikel zusammengestellt und liebevoll weihnachtlich verpackt. Bereit zum Verschenken. Das Sortiment wurde vom E-Center sogar noch erweitert mit Sekt und leckeren Pralinen auf denen das hübsche Haldensleber Rathaus zu sehen ist. „Die Artikel wurden extra für die Stadt entwickelt und ergänzen das Jubiläumsregal perfekt“, sagt Marktleiterin Heidemarie

Maaß. „Wir bieten ohnehin viele regionale Produkte an, das ist uns wichtig.“ Das E-Center arbeitet schon länger gut mit der Stadt zusammen. Mehrere Projekte wurden schon gemeinsam auf die Beine gestellt. Aktuell bekommt man auch den neuen Haldensleber Familienkalender am Gänseanger. Die bekannten Jubiläums-Shops gibt es natürlich auch noch: Wobau-Bahnhofcenter, Fa. Weißenborn (Magdeburger Str.), in Leder“ (Holzmarktstr.), Bäckerei Lippmann (Hagenstr.) sowie Busunternehmen Hampel (am Markt).



Astrid Seifert (Stadtmarketing, li.) mit Marktleiterin Heidemarie Maaß vor dem Regal mit den Jubiläumsartikeln

Zum 10. Mal – Haldensleber Markt wird zum Weihnachtskalender

Noch sieht es wenig weihnachtlich aus, wenn der weiße Lkw über den Haldensleber Marktplatz tuckert und am Rathaus und den umliegenden Gebäuden seine hydraulische Hebebühne ausfährt. Doch spätestens wenn die 24 Fenster rings um den Markt zu überdimensionalen Kalendertürchen dekoriert wurden, geht ein Hauch von Vorweihnachtszeit durch die Stadt. Schließlich ist es Teil einer wunderbaren Tradition. Am 1. Dezember hallt mittlerweile das 10. Jahr in Folge ein lautes „HoHoHo“ über den Marktplatz und der Weihnachtsmann gibt Haldensleben die Ehre – nicht im Schlitten – sondern wie hier üblich, in einer historischen Feuerwehr. Begleitet von zwei wunderschönen Engeln, wird er Punkt 17.15 Uhr vor dem Fenster mit der

Nummer „1“ halt machen und persönlich die Feuerwehrleiter hinaufsteigen, um das erste Kalenderfenster zu öffnen. Zum Vorschein wird eins von 24 tollen Bildern kommen, die in den Schulen und Kindergärten der Stadt entstanden sind. Anschließend wird sich der Weihnachtsmann auf der Rathaustrampe niederlassen, um sich von etlichen Kindern Weihnachtslieder und -gedichte anzuhören. Natürlich im Tausch gegen kleine, süße Belohnungen.

Nur zwei Tage später, am 3. Dezember, öffnet dann um 15 Uhr auch schon der beliebte Sternemarkt auf dem Marktplatz – mit der ebenso beliebten, 450 Quadratmeter großen, Eisbahn. Das Programm mit den diesjährigen Highlights gibt die Stadt am 24. November bekannt.



Fenster für Fenster entsteht aus dem Markt ein großer Weihnachtskalender

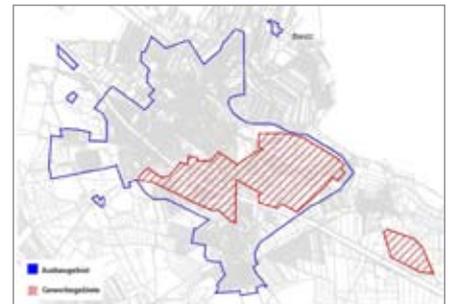
Breitbandausbau: Aufruf zur Bedarfsmeldung für Unternehmer

Auf dem 1. Zukunftsforum Wirtschaft Haldensleben war der Breitbandausbau im Stadtgebiet 2017 ein zentrales Thema. Die Gäste um Bürgermeisterin Regina Blenkle und Lutz Zimmermann, Abteilungsleiter Stadtmarketing/Kommunikation bekamen umfangreiche Informationen zum Fahrplan für den Ausbau – direkt vom Beratungsbüro I2KT. Der Ausbau soll insbesondere auch Unternehmen und Freiberuflern die Möglichkeit bieten, künftig dank leistungsfähiger Datenverbindungen effektiv und zukunftssicher wirtschaften zu können. Ein wichtiges Detail dabei ist die Datenrate.

In den Gewerbegebieten (in der Skizze rot

markiert) kann jedes Unternehmen nach dem Ausbau einen Anschluss mit einer Übertragungsrate von 100 MBit/s symmetrisch erhalten. Für den Rest des Stadtgebietes innerhalb der Grenzen ist ein Ausbau für eine Datenrate von 50 MBit/s im Download vorgesehen. Aber: Das Netz wird genügend Reserven bieten, um Unternehmen und Gewerbetreibenden auch außerhalb der Gewerbegebiete einen Anschluss mit noch höherer Bandbreite anbieten zu können. Hierzu ist zur Vorbereitung der Ausführungsplanung eine Interessenbekundung hilfreich. Unternehmen, Freiberufler oder Gewerbetreibende außerhalb der Ge-

werbegebiete, die einen höheren Bedarf als 50 MBit/s im Download benötigen, sollten sich per Mail unter breitband@haldensleben.de oder telefonisch unter 03904/479-189 bzw. -188 registrieren.



Gemeinsames erinnern an die Opfer von Krieg und Gewalt

Andächtig bewegt sich der Trauerzug am 13. November über den städtischen Friedhof in Haldensleben von der Kapelle bis zum Gedenkstein für Kriegsoffer. Es ist Volkstrauertag.

Sabine Wendler, die in Stellvertretung für die erkrankte Bürgermeisterin Regina Blenkle und im Namen der Stadt die Teilnehmer der Gedenkveranstaltung empfangen hatte, führte den Tross gemeinsam mit ihrem Ehemann an. Weiterhin waren u.a. Landrat Hans Walker, der evangelische Pfarrer Matthias Simon und Vertreter der Stadtratsfraktionen erschienen. In den Reden nach der Kranzniederlegung ging es um das „Erinnern“ – an die Toten beider Weltkriege, an das unfassbare Leid der

Opfer von Gewalt und Vertreibung.

„Wer sich der Vergangenheit nicht erinnert, ist verdammt sie zu wiederholen“, gleich mehrfach betonte Pfarrer Simon diesen eindringlichen Satz. Sabine Wendler machte deutlich, dass ein solcher Tag auch immer einen aktuellen Bezug hat. Sie nannte die schockierende Zahl von rund 4000 Menschen, die allein in diesem Jahr im Mittelmeer ertrunken sind – erwähnte den grauenvollen Bürgerkrieg in Syrien und sprach von einer Verrohung des politischen Geschehens, in dem Hassbotschaften und Diskriminierung von Menschen immer mehr toleriert werden. Für Landrat Hans Walker stand die Schlacht um Verdun (1916) mit 300.000 Toten symbolisch für

die Sinnlosigkeit des Krieges. Seine Brücke zu den aktuellen Geschehnissen führte zur Situation in der Türkei. „Was sich zum Beispiel unter der Regentschaft von Präsident Erdogan abspielt ist ein Ruck in Richtung einer faschistischen Diktatur“, so der Landrat.



Sabine Wendler legt zusammen mit ihrem Ehemann den Kranz der Stadt nieder

Über 100 „Gartenträumer“ beim Parkseminar im Barockgarten Hundisburg

Ende Oktober hatten der „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ e.V. und die Kulturlandschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie zu einem zweitägigen Parkseminar eingeladen. Mehr als 100 Freiwillige aus ganz Deutschland nahmen teil, einer sogar aus London. Das Arbeitsprogramm war randvoll. Schwerpunkt war das Pflanzen von ca. 13.000 Zwergligustern im Barockgarten. Den vom Pilz befallenen Buchsbaum hatten Hundisburger und Helfer aus dem Umland bereits zuvor entfernt. Außerdem war der Baumschnitt an den rund 500 historischen Apfel- und Birnenbäumen fällig, überwucherte Mauern wurden freigelegt und Teile der historischen Alleemauer neu verfügt. Tradition beim Parkseminar: Das Pflanzen eines Baumes. Gemeinsam mit Landrat Hans Walker und Amtsleiterin Doreen Scherff brachten die Veranstalter im Barockgarten eine Linde in die Erde. Dabei betonte der Landrat: „Das Schloss Hundisburg hat

eine herausragende Bedeutung. Wir sind stolz diese Anlage im Kreis zu haben“. Der Vorsitzende des Gartenträume e.V. Claus Mangels bezifferte die Arbeitsleistung der Freiwilligen auf mindestens 30.000 Euro. Für Joachim Hoeft, Vorsitzender der Kulturlandschaft „war es Ehrensache, dabei zu sein“. Besonders bei diesen Seminaren sei u.a. der Austausch von Fachleuten und Laien, was Heike Tänzer vom Landesamt für Denkmalpflege begeisterte. Für das von allen gelobte Rahmenprogramm, mit Fachvorträgen, Schloss- und Parkrundgang, sorgte der Leiter der Schloss- und

*Mehr als
100 Freiwillige
packten beim
Parkseminar
mit an*



Gartenverwaltung, Dr. Harald Blanke. Am Ende des Seminars wurden noch zwei „Goldene Gummistiefel“ vergeben. Einer der Preisträger, Gerhart Reipert (deutsche Buchsbaumgesellschaft) bedankte sich mit den Worten: „Da reisen so viele Menschen freiwillig an, mit der Absicht Gutes für sich und die Gesellschaft zu tun und erfahren, wie schön verbindende Ziele erreicht werden können.“ Eine Fortsetzung des Parkseminars ist für das kommende Jahr fest avisiert.

Neuer Pächter für den Campingplatz in Süplingen gesucht

Die Stadt Haldensleben beabsichtigt, den gemeindeeigenen Campingplatz im Ortsteil Süplingen nebst Steinbruch als Badegewässer ab dem 1. März 2017 neu zu verpachten. Der Campingplatz liegt in idyllischer ruhiger Lage mit Baumbestand direkt angrenzend an den Steinbruchsee. Je nach Betriebsart sind ca. 60 Stellplätze möglich. Ein zeitgemäßes Sanitärgebäude, ein Eingangsgebäude, Parkplätze,

ein Grillplatz und eine große Liegewiese gehören zur Ausstattung.

Zum Vergabeverfahren: Interessenten können bis zum 15. Dezember 2016 ein erstes Angebot abgeben. Bewertet werden im Verfahren neben dem angebotenen Pachtzins auch inhaltliche Parameter wie das Betriebskonzept und die Vermarktungsstrategie. Nach Verhandlung über das abgegebene Angebot kann dann bis

zum 15. Januar ein finales Angebot abgegeben werden. Die Zuschlagserteilung ist für den 9. März 2017 vorgesehen.

Interessenten können das Exposé mit den näheren Daten zum Objekt und zum Verfahren abfordern sowie einen Besichtigungstermin bei der Abteilung Stadtmarketing per Mail unter lutz.zimmermann@haldensleben.de oder telefonisch unter 03904/479188 vereinbaren.

Firma Ebel-Maschinenbau lässt die Klappermühle wieder klappern

Maschinenbauer Sascha Gordala wirft einen fachmännischen Blick auf ein völlig verrostetes Eisen-Rad. Der Befund ist schnell zusammengefasst: Das ist ein Teil für die Schrottkiste...

Der Mitarbeiter der Firma Ebel-Maschinenbau hat das Wasserrad vom Nonnenspring auf seiner Werkbank. Für die Haldensleberinnen und Haldensleber besser bekannt als Klappermühle. Jetzt das „Todesurteil“ für das Bauteil. Was nun?

Firmen-Chef Heiko Ebel beruhigt: „Ein benachbarter Unternehmer hatte das Wasserrad sichergestellt, nachdem es nicht mehr funktionierte. Er fragte, ob ich es reparieren kann.“

Heiko Ebel wurde sofort an seine Kindheit erinnert. „Ich stamme aus ‚Olln‘ und bin sozusagen mit der Klappermühle aufgewachsen“, sagt er. Weil es aber nichts mehr zu reparieren gab, musste eine andere Lösung her. „Wir werden einfach ein neues Wasserrad bauen, gleich aus Edelstahl, damit es eine Weile hält,“ so der Firmen-Chef. Geld will er dafür nicht. „Darum geht es mir nicht“, betont Heiko Ebel. „Ich will auch kein großartiges Danke. Für mich ist es ein Stück Heimat, das ich erhalten will.“ Weil es sich bei der tollen Geste aber um einen Wert von ca. 900 Euro handelt, musste ein Beschluss zur Annahme einer Sponsorenleistung erwirkt werden.

„Das war aber am Ende reine Formsache“, sagt Renate Schmidt, Abteilungsleiterin vom Kulturamt und schickt trotzdem ein herzliches „Dankeschön“ in Richtung Ebel-Maschinenbau.



Maschinenbauer Sascha Gordala



Adventsmarkt – Premiere: Am Jungfernstieg 9 vom 25. bis 27. November

Winchen Delikatessen läuten mit ihrem Adventsmarkt das vorweihnachtliche Treiben in Haldensleben

ein. Freitag und Samstag wird von 15 bis 22 Uhr jede Menge geboten, am Sonntag von 15 bis 20:00 Uhr. Der Nachwuchs kann in der Mitmachbäckerei selber Leckereien kreieren und im Bastelzelt weihnachtliche Überraschungen fertigen. Künstlerische Darbietungen steuern am

25. die Chorkinder der Kita Regenbogen, am 26. der Chor Arion aus Glesin und am 27. Singer- und Songwriter Jack Haunt aus Hamburg bei. Das kulinarische Angebot ist mit Grünkohlpfanne, Wildspezialitäten, Flammkuchen, Glühwein und einigem mehr bestens aufgestellt.

„Es war einmal... Haldensleber Keramik 1945–1995“ Ausstellungseröffnung am 29. November

Im zur Neige gehenden Jubiläumsjahr wird mit der Eröffnung der Sonderausstellung: „Es war einmal... Haldensleber Keramik 1945-1995“ ein spezielles Thema aus der Stadtgeschichte im Haldensleber Museum umfassend abgebildet. Die Stadt

wurde lange Zeit durch die keramische Industrie geprägt und viele bauliche Hinterlassenschaften erzählen im Stadtbild bis heute davon. Keramische Erzeugnisse finden sich in der „Traditionsstadt der Keramik“ in fast jedem Haushalt. Viele Aus-

stellungsstücke und Geschichten um sie herum erzählen davon. Am 29. November sind sie ab 19:00 Uhr im Museum zu bestaunen. Bereits ab 18:00 Uhr sind die Besucher zur Einstimmung zum Hofglühen mit Glühwein im Museumshof eingeladen.

Premierenvorführung: DVD „Haldensleben zur Schmalfilmzeit“ & Diavortrag „Haldensleben durch Kinderaugen gesehen“ am 6. Dezember um 19:00 Uhr in der KulturFabrik

Anlässlich des 1050-Jahre-Jubiläums der Stadt Haldensleben haben das Mu-



seum, das Stadt- und Kreisarchiv, die Marketingabteilung der Stadt und Eulenspiegel-Multimedia aus Magdeburg kleine Schätze gehoben: Schmalfilmschätze. Die Schmalfilmstreifen, die viele Haldensleber aus ihren Privatarchiven zur Verfügung gestellt haben, zeigen die ganz persönliche Sicht auf besondere und ungewöhnliche Momente. Doch bevor die Gäste des Abends in die jüngere Haldensleber Geschichte von damals eintauchen können, stellen Kinder der

Grundschule Erich Kästner ihre heutige Sicht auf Haldensleben in einem kurzweiligen Diavortrag dar. Passend dazu hat die Gitarrengruppe von Frau Krause ein Haldensleben-Lied komponiert, welches auch zum Besten gegeben wird. Am Abend kann selbstverständlich die DVD erworben werden, die dann passend zu Nikolaus noch bei geliebten Menschen im Schuh versteckt werden kann. VVK: 2,00 € / AK: 3,50 €, Karten unter Tel.: 03904/40159

UNWEIHNACHTEN – Eine Konzertlesung mit Texten von Harald Martenstein und einer Jazz-Version des Weihnachtsoratoriums vortragen von Heikko Deutschmann und dem Ensemble oboe in jazz

Der preisgekrönte Kolumnist Harald Martenstein definiert in seinen Weihnachtsgeschichten den Begriff Besinnlichkeit



neu. Weihnachten ist „das sentimentalste Fest, das wir kennen, befrachtet mit einer Sehnsucht nach heiler Welt“. Heikko Deutschmann verleiht mit seiner charismatischen Stimme den schwarzhumorigen Geschichten die besondere Würze. Der beliebte Schauspieler, der erfolgreich Kino, Fernsehen und Theater bespielt, ist einer der gefragtesten Hörbuchsprecher. Er ist der perfekte Interpret für den feinsinnigen Humor von Harald Martenstein. Gemeinsam mit dem Oboisten und Komponisten Ma-

nuel Munzlinger wird aus dem Leseabend ein konzertantes Erlebnis. Am 9. Dezember um 19 Uhr bringt er mit seinem Ensemble oboe in jazz (Oboe, Bass und Piano) in der KulturFabrik eine lustige Jazz-Version des Weihnachtsoratoriums von Bach zu Gehör sowie Werke von Ennio Morricone, Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla. Kartenpreise: VVK: 16,00 € (ermäßig: 14,00 €); AK: 18,00 € (ermäßig: 16,00 €) Karten können unter Tel.: 03904/40159 bestellt werden.

17. Nikolausschaulaufen der Rollkunstläufer des Haldensleber Rollsportvereins am 10. Dezember

160 Aktive aus deutschlandweit acht Vereinen sowie aus Holland üben schon seit dem Ende der Sommerferien fleißig, um bei dem dreistündigen bunten und abwechslungsreichen Programm die Besucher in der Ohrelandhalle ab 14:30 Uhr in Erstaunen zu versetzen und zu Jubelstürmen zu animieren. Läufer aller Leistungsklassen präsentieren ihr Können in liebevoll selbst-

gestalteten Kostümen passend zu den ausgewählten Themen. Dazu gibt es wieder ein vielseitiges Rahmenprogramm mit leckerem Kuchenbuffet, einer Sektbar und eine anspruchsvolle Tombola. Karten für diesen Höhepunkt im vorweihnachtlichen Veranstaltungskalender der Stadt sind an den bekannten Vorverkaufsstellen zu bekommen.



Foto: Christian Giegler

Weitere Veranstaltungstipps

Innenstadt

4. Dez., 16:15 Uhr

Herzogin Gertrud lädt ein zu einem vorweihnachtlichen, informativen wie stimmungsvollen Stadtpaziergang für große und kleine Gäste durch das abendliche Haldensleben mit Besuch des Sternemarktes.

Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz

Kostenfrei, Anmeldung unter 03904 479128

EHFA, Gröperstraße 12

Do, 24.11., 19:00 Uhr

Indien kann Angst machen.

Ein Rundreise: 15.000 km durch Indien mit all seinen faszinierenden aber auch weniger schönen Facetten. Eintritt: 12,00 €
Tel: 0171 3038026

dienstags, 09:30 Uhr

Krabbelgruppe

dienstags, 16:00 Uhr

„Eine-Welt-Chor“ für Einheimische und Flüchtlinge

dienstags, 18:30 Uhr

Sport zum Mitmachen

mittwochs, 15:00 Uhr

Hip Hop für Schüler mit Asylbewerbern

mittwochs, 17:30 Uhr

Schach für Kinder und Erwachsene

mittwochs, 19:30 Uhr

Männerchor „Liederkrantz“

jeden letzten Do. im Monat, 10:00 Uhr

kostenlose Opferberatung Weisser Ring

täglich

Tauschbörse – Bücher für alle – Neuer Schrank im EHFA

KulturFabrik

Do, 24.11., 19:00 Uhr

Zusammenkunft der Rosenfreunde: Basteln von weihnachtlichen Gestecken, Veranstalter: Verein KulturHeimat e.V., Eintritt: frei

Di, 29.11., 19:00 Uhr

FabrikKino zeigt: Sarah Kuttners „Mängel exemplar“ - die Verfilmung des gleichnamigen Erfolgsromans über eine junge Frau mit Depressionen, Panikattacken und Beziehungsproblemen, Komödie/Drama, D 2016, FSK: ab 12 J., 110 Min., UKB: 3,50 €

Do, 01. und 15.12., 16:00 Uhr

Zusammenkunft der Haldenslebener Künstlergilde, neue Kunstinteressierte sind herzlich willkommen, Eintritt: frei

Do, 01.12., 17:00 Uhr

Kreativthema: Geschenke, Geld und Gutscheine verpacken – Vorführung inspirierender Ideen, die selber leicht umzusetzen sind in der Stadt- und Kreisbibliothek

Do, 01.12., 19:00 Uhr

„Kneipentour durch Haldensleben“ – alte Postkarten um 1900, amüsanter Bildervortrag
Veranstalter: Briefmarkenfreunde von Haldensleben und Umgebung e.V., UKB: 2,00 €, Vereinsmitglieder: frei

Fr, 02.12., 20:00 Uhr

Axel Hacke (Süddeutsche Zeitung) liest **„Die Tage, die ich mit Gott verbrachte“**, Veranstalter: Bücherkabinett U. Fricke, Eintritt: 15,00 €, Karten erhältlich im Bücherkabinett U. Fricke in der Hagenstraße sowie in der KulturFabrik

So, 04.12., 15:00 Uhr

Vernissage in der Kunstgalerie: Die Haldensleber Künstlergilde – gestern und heute, musikalische Umrahmung durch Musikschüler der Kreismusikschule, Eintritt: frei, Spende zur Förderung der Kulturarbeit erbeten

Di, 06.12., 10:00 Uhr

Nikolaustheater für Kinder: Das Theater Chapiteau präsentiert **„Der König und die Weihnachtsbäcker“**, für Kinder ab 5 J., Eintritt: frei, Voranmeldung erbeten unter 03904/40159

Mi, 14.12., 18:30 Uhr

Philosophiewerkstatt zum Thema: **Was ist gut? Was ist böse? Und was hat Weihnach-**

ten damit zu tun? – Ein philosophisches Experiment: Humanismus kontra christlicher Glaube - Dorothee Brich und Andreas Rau im Meinungsstreit, Eintritt: frei

Do, 15.12., 15:00 Uhr

Advents-Lesung des Schreibzirkels in der Stadt- und Kreisbibliothek

Konsumwahn oder Fest der Liebe? Stress oder Zeit der Besinnung?... Bei Kerzenschein und Plätzchenduft präsentieren die Teilnehmerinnen des Schreibzirkels einen bunten Teller an Geschichten und Gedichten gefüllt mit unterschiedlichsten Gedanken.

Eintritt: 3,00 €

Sa, 17.12., 11:00 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem Salon-Orchester-Börde „Musica Regulata“, kammermusikalische Einstimmung auf Weihnachten, VVK: 10,00 € (erm: 8,00 €); AK: 12,00 € (erm: 10,00 €)

dienstags, 16:00 bis 18:00 Uhr und freitags, 14:00 – 16:00 Uhr

Deutschsprechen in der Bibliothek, Konversationsstunde für Migranten und Migrantinnen, Eintritt: frei

donnerstags, 14.30 Uhr

Spielrunde in der Stadt- und Kreisbibliothek, Eintritt: frei

* = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokumentes

donnerstags, 15:00 Uhr

Kreativtreff in der Stadt- und Kreisbibliothek für alle Handarbeitsbegeisterten

Cafe „Das Einhorn“

Fr, 18. 11., 14:00 Uhr

„Lesen gegen Novemberblues“

Wir lachen den Trübsinn weg mit Geschichten und Gedichten gelesen von Martina Wiemers

Eintritt: 6,90 €, inkl. Kaffeegedeck

Fr, 02.12., 14:00 Uhr

Vorweihnachtliches zum Kaffee

Christel Friedrichs und Martina Wiemers lesen – Besinnliches?

Eintritt: 6,90 €, inkl. Kaffeegedeck

Süplinger Berg

Jugendbegegnungsstätte Kids & Co
Mi, 7.12., 15:00 Uhr

Der Weihnachtsmann kommt zu Besuch! – Viel gibt es zu erleben. Plätzchen und Kakao sorgen für das leibliche Wohl.
Ort: Waldring 113f; Tel.: 03904 64538

Hundisburg

Schloss Hundisburg

Sa, 4.12., 11:00 Uhr

„Weihnachten ist überall“ – festliches Konzert mit dem spanischen Star-Tenor Pedro Cuadrado im Festsaal des Schlosses
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Veranstalter: Kantor Matthias Müller
Tel.: 039206 62050

Sa, 19.11., 19:00 Uhr

Poetenpack mit der Komödie „Kunst“ zu Gast im Akademiesaal
Karten: VVK 12,00 €, erm. 8,00 €
AK: 14,00 €, erm. 10,00 €
Tel.: 03904 44265
Veranstalter: Kulturlandschaft Haldensleben-Hundisburg

Haus des Waldes

So, 27.11., 13:00–17:00 Uhr

Adventsbasteln

Sa, 03. und So, 04.12. 12:00–17:00 Uhr

geöffnet zum Adventsmarkt auf Schloss Hundisburg

mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Töpferkurs

Ort: Technisches Denkmal Ziegelei

Wedringen

Sa, 26. Nov., 15:00–20:00 Uhr

Adventsflohmarkt und gemütliches Beisammensein

Veranstaltungsort: Saal des Dorfgemeinschaftshauses

Veranstalter: FV DGH Wedringen e.V.

Fahrgastschiff

„Haldenslebener Roland“

26.11., 17:00 Uhr

Da brat' mir doch einer `ne Gans!

Gern doch. Wir laden ein zum gemeinsamen Gänseessen. Kosten p.P.: 29,90 €
Inklusive: 4 Stunden Fahrt, Buffett & 1 Verdauer

27.11., 10:00 Uhr

Advent, Advent, das 1. Lichtlein brennt!

Wir schippern hinein ins Winter-Weihnachtsfieber. Ein Hauch von Weihnacht über dem reichhaltigen Buffett mit Überraschungen.

Preis pro Person: 27,50 €

Inklusive: 5 Stunden Fahrt, Buffett & 1 Glühwein

01.12., 13:00 Uhr

Na(s)chmittag für alle Weihnachtsleckermäulchen! – Kerzenschein und alles Gute aus der guten alten Bäckerstube

Preis pro Person: 19,90 €

Inklusive: 3 Stunden Fahrt, Kaffee und Weihnachtliches aus der Backstube

Volkssolidarität

Begegnungsstätte im „EHFA“

Telefon 03904/2310

geöffnet Mo bis Do von 9:00–16:30 Uhr
Freitag eingeschränkte Öffnungszeiten.

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag 13:30 Uhr – Rommeenachmittag
Dienstag 09:30 Uhr – Seniorentanz
14:00 Uhr – Seniorenchor „Die Heidelerchen“ (offenes Singen für Interessierte)
14:00 Uhr – Handarbeitszirkel für Alle
Mittwoch 09:30 Uhr – Seniorentanz
Donnerstag 10:00 Uhr – Seniorentanz
14:00 Uhr – Öffentlicher Kaffeenachmittag

Bereitschaftsdienste

NOTFALLPRAXIS IM AMEOS-KLINIKUM

Haldensleben-Allgemeinkrankenhaus
Kiefholzstr. 27, geöffnet Mi. und Fr.:
16:00–18:00 Uhr, Wochenende/Feiertag:
09:00–12:00 und 16:00–18:00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

An Wochenenden und Feiertagen findet in der Zeit von 10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr bei folgenden Zahnärzten Notdienst statt. Eine telefonische Rufbereitschaft außerhalb dieser Sprechzeiten ist gewährleistet.

Sa/So 19./20.11.

ZÄ Andrea Brix, Dammühlenweg 13,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/44113

Sa/So 26./27.11.

Dr. Uwe Seidl, Bahnhofstr.16,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/71131

Sa/So 03./04.12.

ZA Uwe Mittag, Köhlerstr.8,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/3362

Sa/So 10./11.12.

ZA Hartmut Schrader, Waldring 105,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/42158

Sa/So 17./18.12.

ZA Armin Hoffmann, Amselweg 11,
39340 Haldensleben, Tel.: 03904/7251250

TIERÄRZTE

17.11.

FTA Thurmann,

Bregenstedt, FU: 0171/7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz, FU: 0170/4347139

FTÄ Behrens, Barleben, Tel.: 039203/644158

18.11.–24.11.

DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436

FTA Nürnberg, Erleben, FU: 0170/1621772

Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

25.11.–01.12.

TÄ Kaatz, Alleringersleben, FU: 0172/3903368

TÄ Künnemann, Colbitz, FU: 0171/4811543

DVM Düsedau, Lindhorst, Tel.: 039207/80205

02.12.–08.12.

FTA Heiligtag, Siestedt, FU: 0173/6127486

DVM Lodders, Süplingen, Tel.: 039053/272

Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715

09.12.–15.12.

Dr. Mago, Rätzlingen, Tel.: 039057/31013

FTA. Dr. Richter,

Schackensleben, FU: 0171/7584570

DVM Heilmann,

Mahlwinkel, Tel.: 03935/926000
Tierheim: 039058/3012

APOTHEKEN

17.11., 29.11., 11.12.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11,
Niederroddeleben, Tel. 039204/82427
Ohre-Apotheke, Friedrich-Schmelzer-Str. 2,
Haldensleben, Tel.: 03904/710060

18.11., 30.11., 12.12.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
Haldensleben, Tel. 03904/45561
Apotheke am Heiderand, Wolmirstedter Str. 1,
Samswegen, Tel. 039202/877650

19.11., 01.12., 13.12.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32,
Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

20.11., 02.12., 14.12.

Löwen-Apotheke, Ebdorfer Str. 19,
Barleben, Tel. 039203/50024

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, Tel. 039054/2970

21.11., 03.12., 15.12.

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,
Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

22.11., 04.12., 16.12.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32,
Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

23.11., 05.12., 17.12.

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,
OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274

Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8,
Angern, Tel. 039363/232

24.11., 06.12.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

25.11., 07.12.

Beber-Apotheke, Amselweg 13,
Haldensleben, Tel. 03904/46065

26.11., 08.12.

Löwen City Apotheke, Breiteweg 141,
Barleben, Tel. 039203/89830

Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22,
Calvörde, Tel. 039051/256

27.11., 09.12.

Apotheke-Althaldensleben, Neuhaldensleber
Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

28.11., 10.12.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10,
Colbitz, Tel. 039207/95065

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57,
Eichenbarleben, Tel. 039206/50307

Weitere

Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,

Tel. 03904/4773

Abwasserverband „Untere Ohre“,

Tel. 03904/66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit)

Tel. 0171/7646040

Rufbereitschaft der WOBÄU und WBG

„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung
und Wassereinbruch im Keller:

Tel.: 0170 53 94 506

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien
und Bränden Rettungsstelle des Kreises,
Notruf 112 Tel. 03904/42315

Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Der **Hauptausschuss** des Stadtrates der Stadt **Haldensleben** hat in seiner **öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** am 20.10.2016 folgende Beschlüsse **gefasst**:

- Annahme einer Sponsoringleistung - **Wiederherstellung** Klappermühle Am Nonnenspring

Haldensleben, den 21. Okt. 2016


Blenkle


Stadt Haldensleben
Die Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 10.11.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beauftragung eines Rechtsanwaltes in der Verwaltungsrechtssache Bürgermeisterin der Stadt Haldensleben ./ Stadtrat der Stadt Haldensleben
- Bestätigung der Beschlussfassung zu dem Stadtratsbeschluss vom 15. September 2016 zu:
Personalangelegenheit - Vertretung des Stadtrates
- Bestätigung der Beschlussfassung zu dem Stadtratsbeschluss vom 15. September 2016 zu:
Personalangelegenheit – Prozessbevollmächtigung
- Bestätigung der Beschlussfassung zu dem Stadtratsbeschluss vom 15. September 2016 zur:
erneuten Beratung und Beschlussfassung gemäß § 65 Abs. 3 KVG LSA zum Widerspruch der Bürgermeisterin vom 19.08.2016 gegen den Beschluss des Stadtrates vom 11.08.2016 zur Beauftragung eines Rechtsanwaltes für die Beratung des Stadtrates
- Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen die Bürgermeisterin Frau Blenkle - Abberufung der Ermittlungsführerin
- Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen die Bürgermeisterin Frau Blenkle, - Neubestellung einer Ermittlungsführerin
- Zweite Erweiterung der Gegenstände des eingeleiteten Disziplinarverfahrens gegen die Bürgermeisterin der Stadt Haldensleben

Haldensleben, den 11.11.2016


Wendler

stellv. Bürgermeisterin

Stadt Haldensleben

Die Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Möglichkeit der Einrichtung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Jede Einwohnerin und jeder Einwohner hat nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, einzelnen, regelmäßig durchzuführenden Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen..

- A) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht.** Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- B) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- C) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
- D) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters-oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- E) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage.** Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Einwohnerinnen und Einwohner, die mit der Übermittlung ihrer Daten insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Stadt Haldensleben, Bürgerbüro, Markt 20-22, 39340 Haldensleben schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohnerinnen und Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei dieser Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.

Haldensleben, den 7.11.2016



Blenke

Bürgermeisterin

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben
Ritterstr. 17 - 19, 39164 Wanzleben
Az. 33.1-611B1.14 -27SDL702

Wanzleben, 8.9.2016

Flurbereinigung: Lüderitz-Forst BAB A14
Landkreis: Stendal und Börde
Verfahrens-Nr. : 611-27SDL702

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung zur Anmeldung von Rechten im Flurbereinigungsverfahren

Lüderitz-Forst BAB A14

Durch den Änderungsbeschluss vom 8.8.2016 wurden folgende Flurstücke zum Verfahren zugezogen:

Gemarkung Colbitz, Flur 1, Flurstück 38, 39, 40, 41/1 und

Gemarkung Colbitz, Flur 13, Flurstück 19

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z. B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2d FlurbG);
- b) Im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw. die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften;
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der An-meldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegen-über die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erb-fall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

Im Auftrag



Ausschreibung

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung der nachfolgenden Flurstücke in der Gemarkung Haldensleben, Flur 11 in der Größe von insgesamt 7,2003 ha an. Die betroffenen Flurstücke befinden sich innerhalb des Geltungsbereiches des B-Planes „Ersatzflächenpool Ohreniederung“ und teilweise innerhalb des „geschützten Landschaftsbestandteils“ nach § 29 BNatSchG. Die Verpachtung erfolgt daher mit dem Zweck der ausschließlichen Grünlandnutzung.

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Pachtfläche in ha
1	Haldensleben	11	150	0,3780
2	Haldensleben	11	152	0,2327
3	Haldensleben	11	153	0,2207
4	Haldensleben	11	155	0,1946
5	Haldensleben	11	159	0,3369
6	Haldensleben	11	161	0,1332
7	Haldensleben	11	171	0,1050
8	Haldensleben	11	130/4	0,0442
9	Haldensleben	11	131/3	0,1469
10	Haldensleben	11	132	0,0634
11	Haldensleben	11	135	0,0642
12	Haldensleben	11	136/2	0,0995
13	Haldensleben	11	138	0,1021
14	Haldensleben	11	141	0,0735
15	Haldensleben	11	148	0,1105
16	Haldensleben	11	151	0,1321
17	Haldensleben	11	154	0,0841
18	Haldensleben	11	156	0,1482
19	Haldensleben	11	157	0,0821
20	Haldensleben	11	158	0,2751
21	Haldensleben	11	160	0,0316
22	Haldensleben	11	163	0,5040
23	Haldensleben	11	167	0,4980
24	Haldensleben	11	170	0,7513
25	Haldensleben	11	173	0,0084
26	Haldensleben	11	197/175	0,7343
27	Haldensleben	11	279	0,2470
28	Haldensleben	11	281	0,3739
29	Haldensleben	11	283	0,3731
30	Haldensleben	11	285	0,2503
32	Haldensleben	11	287	0,3024
32	Haldensleben	11	291	0,0748
33	Haldensleben	11	293	0,0242
gesamt				7,2003

Der Pachtzins für ein Pachtjahr beträgt insgesamt 790,00 € (Mindestgebot).

Interessenten bewerben sich bitte bis zum 15. Dezember 2016 schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt. Liegenschaften, Markt 20-22, 39340 Haldensleben oder per E-Mail unter Grundstuecke@Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904 479-138.

Weihnachtsmarkt auf Schloss Hundisburg 3. und 4. Dezember 2016

Am **Samstag, 3. Dezember.2016** in der Zeit von **12 Uhr - 20 Uhr** und am **Sonntag, 4. Dezember 2016** von **11 Uhr - 18 Uhr** präsentiert sich der Weihnachtsmarkt auf Schloss Hundisburg in stimmungsvoller Atmosphäre mit vielen kulturellen Höhepunkten, weihnachtlicher Musik und Geschichten sowie Glühweinduft. Eine erlesene Auswahl an Ständen mit Kunsthandwerk, Handarbeiten, Büchern, Holzspielwaren, weihnachtlicher Dekoration, Schmuck- und Landhausartikeln lädt auf den Schlosshof und in die Schlossscheune zum Schauen, Stöbern und Kaufen ein.

Eintritt: Erwachsene 1,00 €, Kinder frei!



**KULTUR-Landschaft
Haldensleben-Hundisburg e.V.**
Programm unter:
www.schloss-hundisburg.de



www.haldensleber-sternenmarkt.de

HALDENSLEBER STERNENMARKT 03.12.-18.12.16

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. – Do. & So.: 15:00 – 20:00 Uhr
Fr. – Sa.: 15:00 – 21:00 Uhr

An den Adventssamstagen
03.12., 10.12. und 17.12.2016
sind die Geschäfte der Innenstadt
von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr geöffnet.

Eisbahn:
03.12. - 18.12.2016

Verkaufsoffener Sonntag
04.12.2016

HALDENSLEBEN
Das kleine Dorf



Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Pressestelle
Postfach 100 154
39331 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Bürgermeisterin
e-mail:
andreas.radeck@haldensleben.de

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheint nach Bedarf

Kostenlose Auslage

Abonnementpreis: 10,00 € pro Jahr

Erscheinungstermin der

nächsten Ausgabe: 15. Dezember 2016

Redaktionsschluss: 07. Dezember 2016